

# Aufholjagd blieb unbelohnt

**Der Dornbirner Eishockey Club unterlag auswärts in einem von Strafen gekennzeichneten Spiel dem EC VSV mit 5:6. Bereits am Sonntag geht die Jagd auf Punkte weiter. Die Bulldogs empfangen den HC Orli Znojmo im Dornbirner Messestadion.**

In einer von Strafen gekennzeichneten Partie hatten die Hausherren am Schluss die Nase vorne. Im Startdrittel traf Samuel Labrecque (10./pp und 18./pp) zweimal in Überzahl. Beim ersten Treffer passte Jan Urbas perfekt vor dem Tor quer und Labrecque musste nur noch ins leere Gehäuse einschieben. Auch beim zweiten Treffer kam der Torschütze auf der Seite frei zum Schuss und hob den Puck halbhoch ins Tor. Im Mittelabschnitt gelang den Gästen aus Vorarlberg der Anschlusstreffer. Dominic Haberl passte von hinter dem Tor zu Oliver Achermann (23.) nach vorne, dieser kam im Slot zum Schuss und bezwang Olivier Roy im Tor der Villacher. Die Adler schlugen zurück – einen satten Schuss von der blauen Linie von Nico Brunner fälschte Jan Urbas (27.) zum 3:1 ab. Keine zwei Minuten später bezwang Evan McGrath (29.) den DEC Goalie Thomas Stroj mit einem Weitschuss. Die Vorarlberger gaben nicht auf und Chris D`Alvise (37.) reagierte nach einem Gestocher vor dem VSV Tor am schnellsten, beförderte die Scheibe über die Linie. Die Zeit in der Kühlbox ging wieder los und somit spielten die Bulldogs ab der 36. Minute permanent in Unterzahl. Eine doppelte Überzahl nutzte dann Dustin Johner (38./pp2) nach schönen Querpass von Urbas zum 5:2 Pausenstand.

## Späte Aufholjagd

Mit viel Schwung kamen die Mannen von DEC Head Coach Dave MacQueen zum letzten Mal an diesem Abend aus der Kabine. Durch Treffer von Olivier Magnan (46.), Brian Connelly (48.) und Matt Siddall (53./pp) gelang der Vorarlbergern die Aufholjagd zum 5:5. Das „game-winning-goal“ erzielte dann im Konter Benjamin Petrik (59.) für die Adler aus Villach und somit reisen die Bulldogs ohne Punkte zurück ins Ländle.

Freitag, 09. Dezember 2016 (Erste Bank Eishockey Liga):

**EC VSV – Dornbirner Eishockey Club 6:5 (2:0, 3:2, 1:3)**

Stadthalle Villach, 3.097 Zuschauer

SR: GAMPER, STERNAT, Kontschieder, Pagon

Tore:

VSV: 1:0 Labrecque (10./pp), 2:0 Labrecque (18./pp), 3:1 Urbas (27.), 4:1 McGrath (29.), 5:2 Johner (38./pp2), 6:5 Benjamin Petrik (59.)

DEC: 2:1 Achermann (23.), 4:2 D`Alvise (37.), 5:3 Magnan (46.), 5:4 Connelly (48.), 5:5 Siddall (52./pp)

Strafen:

VSV: 25 min + 10 min (Mühlstein) + Spieldauer (Wehrs und Platzer)

DEC: 27 min + Spieldauer (Niki Petrik)

Line-Up:

VSV: Roy – Ouellet, Labrecque; Schlacher, Brunner; Wehrs, Bacher; Mühlstein, Kreuter – Benjamin Petrik, Miha Verlic, Hunter; Lanzinger, Locke, Urbas; Johner, McGrath, Leiler; Nageler, Platzer.

DEC: Stroj – Schmidt, Magnan; Connelly, Caruso; Crawford, Konradsheim, Siutz – Livingston, McBride, D`Alvise; Siddall, Cody Sylvester, Grabher Meier; Macierzynski, Häußle, Niki Petrik; Achermann, Daniel Ban, Haberl.

